

Widerhall

von Luise Hensel

Notizen / Anmerkungen

- | | | |
|----|--|-------|
| 1 | Wie ist es hier so schön und lind, | _____ |
| 2 | So herbstlich bunt und kühl! | _____ |
| 3 | Hier spielt ich einst, ein zartes Kind, | _____ |
| 4 | Manch liebes, süßes Spiel. | _____ |
| 5 | Da war ich harmlos noch und froh - oh! | _____ |
| | | |
| 6 | Hier war ein Garten, bunt und fein, | _____ |
| 7 | Hier pflegt' ich Röslein rot, | _____ |
| 8 | Ach, sind denn all die Rosen mein | _____ |
| 9 | Verwelkt und bleich und tot? | _____ |
| 10 | Ja, sag es mir nun, lieber Widerhall - all! | _____ |
| | | |
| 11 | Ja, meine Blumenlust ist hin, | _____ |
| 12 | Mein Garten öd und leer: | _____ |
| 13 | Sie mußten all mit ihm verblühn, | _____ |
| 14 | Ist gar kein Blümlein mehr. | _____ |
| 15 | O sag, was mir hienieden blieben? - lieben! | _____ |
| | | |
| 16 | Ach, wenn ich nicht den Lieben seh', | _____ |
| 17 | Ist Liebe doch nur Leid. | _____ |
| 18 | Mein Herz vergeht im Sehnsuchtweh, | _____ |
| 19 | Stirbt hin in Traurigkeit. | _____ |
| 20 | O weh! - Was hüll' ich um dies wunde
Herz? - Erz! | _____ |
| | | |
| 21 | Und liegt es schwer wie kalter Stahl | _____ |
| 22 | Um meine warme Brust, | _____ |
| 23 | Und nimmt es nimmer Schmerz und Qual | _____ |
| 24 | Und nimmer Freud und Lust, | _____ |
| 25 | Wen kann ich dann an meinen Busen
ziehn? - Ihn! | _____ |
| | | |
| 26 | O du mein stolzer, milder Held, | _____ |
| 27 | Mein Stern und Licht warst du! | _____ |
| 28 | Nun find ich auf der ganzen Welt | _____ |
| 29 | Doch nimmer Trost und Ruh. | _____ |

30 Wohin nun wend' ich meine Sinnen? -
Innen!

31 Wird nun Liebe Leben mein

32 Im innersten Gemüt,

33 Und wird Musik mein tiefstes Sein,

34 Mein Leid ein stilles Lied,

35 Greift nicht die Welt in meine Harmonie? -
Nie!

36 Mein treues Lieben laß ich nicht,

37 Mein Leid, mein liebes Weh,

38 Und wenn mein Herz in Tränen bricht,

39 Und einsam ich vergeh.

40 Oft ist mir noch, als würd' er wieder wach -
Ach!

Das Gedicht „[Widerhall](#)“ von [Luise Hensel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Luise Hensel	Titel	„Widerhall“
Verse	40	Wörter	254
Strophen	8		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts

Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?

Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht

Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Luise Hensel](#) befinden sich in unserer Datenbank 256 Gedichte.